

Druckkostenzuschuss der ALAI Deutschland e.V.

ALAI Deutschland e.V. vergibt, im Einklang mit ihrem Satzungszweck, die Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet des nationalen und internationalen Urheberrechts zu fördern, **im Jahr 2023**

bis zu drei Druckkostenzuschüsse à EUR 1.500,-

an **DoktorandInnen im Urheberrecht** für die erstmalige Veröffentlichung ihrer in allen Gutachten mit der Höchstnote („summa cum laude“ oder entsprechend) bewerteten und in deutscher Sprache verfassten Dissertation mit einem international- oder europarechtlichen Bezug oder mit einem rechtsvergleichenden Schwerpunkt.

Die geförderten DoktorandInnen haben außerdem die Möglichkeit, Ihre Doktorarbeiten nach Veröffentlichung bei einer deutschen ALAI-Tagung vorzustellen und zu diskutieren, wenn sich das Thema und die Dissertationen hierfür eignen.

Weiter bieten wir den geförderten DoktorandInnen eine zweijährige beitragsfreie Fördermitgliedschaft in der ALAI Deutschland e.V. an.

Bewerbung:

- Antragsfrist: 30.09.2023
- Bitte alle Unterlagen nur per E-Mail an info@alai-deutschland.de
- Bewerbungsunterlagen:
 - o Lebenslauf
 - o Zusammenfassung von maximal 5 Seiten und Manuskript der Dissertation
 - o Alle Prüfungsgutachten zur Doktorarbeit
 - o Angabe des Verlags, in dem die Doktorarbeit erscheinen soll
 - o Erklärung, ob eine Druckkostenförderung auch bei einer anderen Institution beantragt wurde oder werden soll

Ein Komitee der ALAI Deutschland e.V., bestehend aus dem Geschäftsführenden Vorstand und zwei Mitgliedern des Gesamtvorstands, entscheidet frei über die Zuschussvergabe. Die Ablehnung eines Antrags wird nicht begründet. Ein Rechtsanspruch auf Gewährung eines Druckkostenzuschusses besteht nicht. Geförderte werden voraussichtlich im November desselben Jahres benachrichtigt. Auf der Impressumseite der geförderten Doktorarbeit soll der folgende Hinweis eingefügt werden: „Gedruckt mit Unterstützung der ALAI Deutschland e.V.“